



Sprecherinnen des Netzwerks:

Dr. Jutta Begenau, Institut für Medizinische Soziologie
Rada Grubic-Schölzel, Interkulturelle Initiative e.V.
Susanne Schroeder, Deutscher Ärztinnenbund e.V.
Sybill Schulz, Familienplanungszentrum Berlin e.V.

Berlin, ...12.2011

10 Jahre Netzwerk Frauengesundheit – Rückblick und Ausblick

Jubiläumsfeier mit Fachveranstaltung am 14. Dezember 2011 in der Werkstatt der Kulturen Berlin (16-22 Uhr)

Das Netzwerk Frauengesundheit Berlin feiert am 14. Dezember 2011 sein zehnjähriges Jubiläum mit einer Veranstaltung zum Thema

„10 Jahre Stärkung der Frauengesundheit in Berlin – Was hat sich verbessert, was fehlt und was können wir gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen bewegen?“

Die Veranstaltung knüpft an einen Austausch mit den frauen- und gesundheitspolitischen Sprecherinnen bzw. Sprechern der Fraktionen des Berliner Abgeordnetenhauses am Ende der vergangenen Wahlperiode im Vorfeld der Wahl an. In einem konstruktiven, an konkreten Problemen und deren Lösung orientierten Dialog zu den Schwerpunktthemen der Netzwerk-Arbeit -

- Gesundheitliche Folgen von Gewalt
- Reproduktive Gesundheit
- Brustkrebs – Brustgesundheit
- Migration und Frauengesundheit
- Frauen und Sucht

- sowie zu übergreifenden Erwartungen an eine Stärkung der Frauengesundheit in Berlin durch Förderung der Frauengesundheitsprojekte, vertiefte geschlechtersensible Fortbildungsangebote und eine geschlechterdifferenzierte Forschung wurden auch Perspektiven im Blick auf die neue Wahlperiode besprochen.

Eine ausführliche Darstellung des Handlungsbedarfs finden Sie auf der Webseite www.frauengesundheit-berlin.de/Wahlpruefsteine.620.0.html.

Mit der heutigen Veranstaltung soll der bereits in 2007 begonnene Dialog mit Politik und Verwaltung über Vorhaben und Ziele für die neue Wahlperiode fortgesetzt werden. Das Netzwerk steht als kompetente Gesprächspartnerin zur Verfügung, um

- auf drängende Probleme im Bereich Frauengesundheit in unserer Stadt aufmerksam zu machen und sie einer Lösung zuzuführen
- die politisch Verantwortlichen zu beraten, welche Maßnahmen aus fachlicher Sicht zur Förderung der Frauengesundheit notwendig sind sowie
- bei der Umsetzung von Maßnahmen auf struktureller und Angebotsebene als Fachexpertinnen zur Verfügung zu stehen und den Prozess zu begleiten.

Das Netzwerk vereinigt Vertreterinnen aus Organisationen und freien Trägern, wissenschaftlichen und klinischen Forschungseinrichtungen, Senats- und Bezirksverwaltungen sowie interessierte Fachfrauen, die mit geschlechtsspezifischen Aspekten der Gesundheitsförderung und -versorgung befasst sind. Schwerpunkt der Netzwerkarbeit ist sein Engagement für **Berlin als eine gesunde Stadt für Frauen**.

Geschäftsstelle: Rita von Godin c/o Gesundheit Berlin-Brandenburg
Fon: 030 - 44 31 90 95 Fax: 030 - 44 31 90 63